

06Y13 Gymnasium Steglitz

Berlin-Steglitz

Von Pop bis Hebräisch

„Für berufstätige Mütter ist eine **zuverlässige und vertrauensvolle Betreuung** einfach unverzichtbar“, sagt Michaela Stein-Kramer, Schulleiterin am Gymnasium Steglitz. Die Jahre, in denen sie selber auf Tagesmütter angewiesen war, hat die zweifache Mutter als sehr anstrengend erlebt. Als das alt-sprachliche, humanistische Gymnasium im Jahr 2009 eine Hausaufgabenbetreuung für Fünf- und Sechstklässler einrichtete, stieß dies auf sehr großes Interesse. „Die Eltern sagten, es sei ihnen dabei aber weniger um die Hausaufgaben gegangen als um die Betreuung“, sagt Michaela Stein-Kramer.

Ein Jahr später wurde der offene Ganztag eingeführt. Seitdem können sich die Kinder der ersten beiden Jahrgänge täglich bis 17 Uhr in **zwei großzügigen Räumen** im Erdgeschoss des Hauptgebäudes aufhalten. Einer der beiden lädt mit Leseecke, Materialregal und Sofas zu eher ruhigen Beschäftigungen ein, im anderen kann vor einem großen Spiegel getanzt oder auf Matten getobt werden. Demnächst wird auch noch ein Hofareal mit Bewegungsgeräten hinzukommen.

Die vier Pädagoginnen vom Verein *Mittelhof* gehen auf Wunsch auch in die Klassen oder in den Teilungsunterricht. Michaela Stein-Kramer hat im Kollegium für die Kooperation geworben, die Kontakte müssen die Lehrer jedoch selber herstellen. „Die Zusammenarbeit beruht auf dem **Prinzip der Freiwilligkeit** und wächst daher langsam“, erklärt die Schulleiterin. Fest stehe bereits: „Für die Kinder haben sich die **Lehr- und Lernbedingungen erheblich verbessert.**“

Die vielfältigen AG-Angebote von Pop bis Hebräisch seien auch bestens geeignet, soziale Kompetenzen zu trainieren. „Unsere Schüler haben zwar andere Probleme als jene aus bildungsfernen Familien, aber Probleme haben sie auch“, sagt Michaela Stein-Kramer, **„Soziales Lernen** ist bei uns ein wichtiges Thema.“ Wer im Orchester spielt, lerne ganz nebenbei, dass nicht jeder die erste Geige spielen könne.

„Die Erfahrungen mit dem Ganztag sind weitaus positiver, als ich es erwartet habe“, freut sich die Schulleiterin. So wird denn jetzt auch darüber nachgedacht, **den offenen Ganztagsunterricht weiter auszuweiten**. Geplant ist, auch für die Klassen sieben bis zehn an zwei Nachmittagen pro Woche AGs anzubieten.

Text und Foto: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztätig lernen* finden Sie hier: www.berlin.ganztätig-lernen.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



06Y13 Gymnasium Steglitz

Berlin-Steglitz

Wir sind:

eine offene Ganztagschule mit 525 Schülerinnen und 487 Schülern, 46 Lehrerinnen, 43 Lehrern und vier Erzieherinnen.

Besonders wichtig ist uns:

- Soziales Lernen.** Wir wollen ein gutes Miteinander fördern. Dafür bieten wir unseren Schülern neben Kennenlernwochen und Teamtraining viele Gemeinschaftsaktivitäten – wie Klassenreisen, Theaterworkshops oder Orchesterspiel – an.
- Sprachen lernen.** Von der Antike bis zur Gegenwart – das ist unser Motto. Wir unterrichten unsere Schüler in Latein, Griechisch, Neugriechisch, Hebräisch sowie Englisch und Französisch.
- Multiprofessionelle Teams.** Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Erziehern und Sozialpädagogen ist besonders in den Klassenstufen 5 und 6 eng. Gemeinsam gelingt uns eine gute Lernbegleitung.

Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Antje Lükemann
030 / 93 95 19 37
schulleitung@gymnasiumsteglitz.de
www.gymnasiumsteglitz.de

Hier finden Sie uns:

Gymnasium Steglitz
Heesestraße 15
12169 Berlin

Stand 1/2011

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

